

<https://agrarbericht.bayern.de/landwirtschaft/energie-und-rohstoffwende.html>

Energie- und Rohstoffwende

Die Umsetzung der **Energiewende** im ländlichen Raum ist eine große gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Herausforderung.

Unter dem Begriff der **Rohstoffwende** wird der Einsatz von biogenen, nachwachsenden Ressourcen anstelle von fossilen, mineralischen oder metallischen Rohstoffen verstanden.

Die Verwendungsmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe sind heute schon vielfältig und erweitern sich ständig. Insgesamt wurden 2020 in Bayern auf rd. 448 000 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche Rohstoffe zur Non-food-Nutzung angebaut, davon rd. 34 000 ha für eine stoffliche Verwendung in der Industrie und rd. 414 000 ha für die Energieerzeugung. Dazu kommen rd. 7,4 Mio. Tonnen Holz ebenfalls zur Energieerzeugung.

NAWAREUM – Das neue Erlebnis-, Informations- und Beratungszentrum für Erneuerbare Energien und Rohstoffe in Straubing

Mit dem NAWAREUM entsteht in Straubing ein modernes Mitmach-Museum. Besuchende können dort die Themen Nachhaltigkeit, Klimawandel, nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien spielerisch und mit allen Sinnen erleben. Auf drei Etagen und im Schaugarten hält die Ausstellung Inspirationsquellen für jedes Alter bereit. Zahlreiche Stationen laden zum Ausprobieren ein und ermöglichen Jung und Alt faszinierende Einblicke in das Spannungsfeld zwischen Natur, Technik und uns Menschen. Hierbei kommen multimediale Inszenierungen, wie eine begehbare Pflanzenzelle, Computeranimationen und Medienstationen zum Einsatz, z. B. Photosynthese, Kulturlandschaft, Vielfalt an Pflanzen zur stofflichen und energetischen Nutzung sowie zu Optionen und Perspektiven der Energie- und Rohstoffwende.

Das NAWAREUM macht Zukunftsthemen und die damit einhergehenden Innovationen und Dienstleistungen in Hinblick auf die stoffliche und energetische Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen sichtbar, greifbar und erlebbar. Inhaltlich werden die Themen Bereitstellung und Nutzung nachwachsender Rohstoffe, Nahrung für den Menschen, nachhaltiges Wirtschaften, Bioökonomie und Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien sowie sorgsamer Umgang mit den natürlichen Ressourcen behandelt.

Das NAWAREUM ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landwirtschaftsministeriums und des Wirtschaftsministeriums, die zusammen 25 Mio. € in das Projekt investierten. Träger des NAWAREUM ist das Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing (TFZ). Das Gebäude wurde in Holzbauweise und angelehnt an den Passivhaus-Standard errichtet. Der Bau ist beendet; das NAWAREUM befindet sich derzeit in der Phase der Einrichtung der Ausstellung.